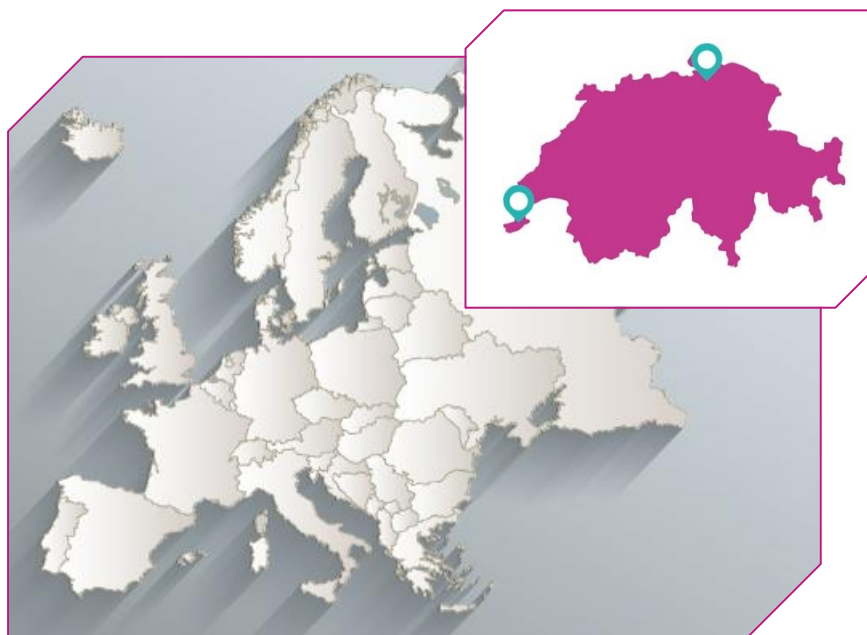


ALSTOM IN DER SCHWEIZ

Alstom in der Schweiz blickt auf eine lange industrielle Tradition zurück und wird von einer Vielzahl von Bahnbetreibern genutzt. Die Schweizerischen Bundesbahnen SBB betreiben eine Flotte von 19 Pendolino ETR610 Hochgeschwindigkeitszügen von Alstom auf der Nord-Süd-Achse mit Verbindung nach Mailand.

Das Unternehmen ist zudem Lieferant und Servicepartner von verschiedenen städtischen Verkehrsbetrieben. Unsere Schweizer Niederlassung in Neuhausen am Rheinfall besitzt umfassende Kenntnisse des heimischen Marktes und gewährleistet Kundennähe bei der Arbeit an Projekten.



REFERENZEN

▪ Bahnverkehr

- Vertrag mit SBB über die Wartung der gesamten Pendolino-Flotte, einschließlich der Modernisierung der ersten Lieferung von 7 Zügen, die 2006 geliefert wurden.
- Lieferung von 47 bimodalen Alstom Prima H4 Lokomotiven an SBB Infrastruktur für Gleisarbeiten und den Rangierbetrieb.
- Alstom rüstet die erste ERTMS-Eisenbahnlinie der Schweiz (Hochgeschwindigkeitsstrecke mit hoher Frequenz) aus, parallel werden über 500 Züge auf diesen neuen Signalisierungs-Standard aufgerüstet.
- Das Konsortium Alstom/Bombardier produziert 13 und in einer zweiten Serie weitere 12 Niederflur-EMUs (Regionalzüge) für die Bern-Lötschberg-Simplon-Bahn BLS.

▪ Städtische Verkehrsbetriebe

- Lausanner Verkehrsbetriebe Transport de Lausanne TL beauftragen Alstom mit der Lieferung von 15 vollautomatischen Metropolis Doppelwagenzügen auf Pneus für die neue Métro-Linie M2. 3 weitere sollen 2017 ausgeliefert werden. Die auf der Topographie vorhandene Streckensteigung von 12% ist ein Weltrekord (2004).
- Für die Verkehrsbetriebe Zürich VBZ produziert das Konsortium Alstom/Bombardier 82 Niederflur-Trams „Cobra“, die bis heute das Stadtbild prägen.

SOZIALE VERANTWORTUNG

Die zunehmende Mobilität breiter Bevölkerungsschichten ist eine der zentralen Fragen, mit denen sich sowohl unsere heutige Gesellschaft als auch die künftigen Generationen weltweit auseinandersetzen müssen. Zur Gewährleistung einer sicheren und effizienten Mobilität auf der Schiene nimmt Alstom die Herausforderung an, nachhaltige Technologien zu entwickeln und stellt Transportlösungen bereit, die wirtschaftlichen und sozialen Fortschritt mit dem Respekt für die Umwelt vereinen.

- Umweltschutz und Produktion
 - Energiesparlampen an jedem Standort
 - Videokonferenzen zur Einsparung von unnötigen Reisen
- Verbesserung der Arbeitsbedingungen und Förderung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern
 - Vielfältiges Angebot an Programmen zur Berufsbildung
 - Kulturelle Vielfalt als Unternehmensziel



GESCHICHTE

- 1853: Gründung der Schweizerischen Waggonfabrik in Neuhausen am Rheinfall mit 150 Mitarbeitern
- 1863: Umbenennung in Schweizerische Industrie Gesellschaft (SIG) und Herstellung verschiedener industrieller Güter
- 1961: Erster elektrischer transeuropäischer Expresszug wird in Betrieb genommen
- 1986: Spezialisierung auf Design, Konstruktion und Herstellung von Drehgestellen für Schienenfahrzeuge
- 1995: Verkauf des SIG Schienenfahrzeuggeschäfts an Fiat Ferroviaria
- 2001: Alstom erwirbt Fiats Bahngeschäft
- 2008: Die steilste Metro der Welt wird in Lausanne in Betrieb genommen
- 2012: Auftrag über 8 ETR610 Neigezüge durch SBB
- 2014: Verkauf des Alstom Energiegeschäfts an General Electric
- 2015: Auftrag über weitere 4 ETR610 Neigezüge durch SBB
- 2015: TL beauftragt Alstom mit der Lieferung von 3 weiteren vollautomatischen Metropolis Doppelwagenzügen auf Pneus
- 2015: Alstom beendet den Verkauf seiner Energieaktivitäten und fokussiert sich vollständig auf die Bahntechnik